



“ CASE MANAGEMENT IST ZWAR IN ALLER MUNDE, ABER WIE SO OFT BEI MODEBEGRIFFEN IST ES WICHTIG, DIESE FACHLICH UND THEORETISCH ZU FUNDIEREN. EIN EIGENER LEHRGANG IST DAFÜR SICHER DAS GEEIGNETE MITTEL.

**FH-PROF. MAG. DR. HUBERT HÖLLMÜLLER, FH KÄRNTEN  
STUDIENGANG SOZIALE ARBEIT MIT SCHWERPUNKT  
KINDHEIT/JUGEND**



## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

### Voraussetzungen für die Teilnahme sind

- a.)** Nachweis eines einschlägigen Hochschulabschlusses oder Abschlusses an einer der folgenden Akademien bzw. Ausbildungen:
- Akademie des gehobenen medizinischen Dienstes
  - pädagogische Akademie/pädagogische Hochschule
  - Akademie für Sozialarbeit
  - abgeschlossene Ausbildung im Gesundheits- und Krankenpflegebereich (gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege, Kinder- und Jugendpflege, psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege)
  - Diplom- Sozialbetreuer/in und Fachsozialbetreuer/in (Schwerpunkt Altenarbeit, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Familienarbeit)
  - Lebens- und Sozialberater/in gem. §94 Z. 46 GEWO 1994 und einjährige Berufserfahrung
- b.)** einschlägige Qualifizierung und besondere betriebliche Aufgaben oder Funktion im Gesundheits-/Sozialbereich oder in der arbeitsmarktpolitischen Versorgung/Beratung und mindestens zweijährige Berufs- und Praxiserfahrung (branchenspezifischer CM)

### Zusätzliche Nachweise (können auch im Laufe des Lehrgangs erbracht werden):

- Kommunikations- und Gesprächsführung (45 UE)
- Moderation (15 UE)
- Selbstreflexion (30 UE)
- Rechtskenntnisse (45UE).

>> Anfragen und Infos unter: [weiterbildung@fh-kaernten.at](mailto:weiterbildung@fh-kaernten.at)

## FACHHOCHSCHULE KÄRNTEN ACADEMY

Ansprechpartnerin: **Mag.ª (FH) Daniela Pluch**  
Campus Feldkirchen  
Hauptplatz 12, A-9560 Feldkirchen i. K.  
T: +43 (0)5 / 90 500-4312

[weiterbildung@fh-kaernten.at](mailto:weiterbildung@fh-kaernten.at)  
[www.fh-kaernten.at/weiterbildung](http://www.fh-kaernten.at/weiterbildung)

[facebook.com/FHkaerntenAcademy](https://facebook.com/FHkaerntenAcademy)



### HOCHSCHULLEHRGANG

# AKADEMISCHES CASE MANAGEMENT

zertifiziert nach den Richtlinien der ÖGCC

## ■ DER HOCHSCHULLEHRGANG IM ÜBERBLICK



Faktoren wie beispielsweise der soziodemografische Wandel, die Zuwanderung, Entwicklungen in der Pflege und Medizin und sich verändernde Finanzierungsgrundlagen bei sozialen und pflegerischen Dienstleistungen haben großen Einfluss auf die Versorgungslandschaft. Um Veränderungsprozesse systematisch gestalten zu können, ist eine weitergehende Professionalisierung der Mitarbeiter\*innen im österreichischen Gesundheits- und Sozialsystem notwendig. Mit der Etablierung von akademisch ausgebildeten und zertifizierten Case-ManagerInnen wird eine effektive und effiziente Koordination von Dienstleistungen gewährleistet, die an den Bedarfen und besonderen Lebenslagen der Betroffenen ausgerichtet ist.

## BERUF & KARRIERE

Der Erwerb fachspezifischen Wissens ermöglicht den Teilnehmer\*innen, nach Abschluss der Ausbildung in unterschiedlichen Handlungsfeldern tätig zu sein, um professionell und kompetent Arrangements von Dienstleistungen wie professionelle Beratung und Unterstützungsangebote etc. zu initiieren und zu gestalten. Das Betätigungsfeld von Case Management zielt auf die passgenaue Unterstützung von Menschen in besonderen Lebenssituationen sowohl in städtischen als auch in ländlichen und strukturschwachen Regionen. Zu den Handlungsfeldern gehören u. a.:

- Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken
- Kinder- und Jugendpflegeinstitutionen
- mobile Pflege- und Betreuungsdienste, Hauskrankenpflege
- mobile Jugendarbeit
- Familienhilfe
- stationäre Langzeitversorgung
- Aufnahmestitutionen für Flüchtlinge
- Einrichtungen der offenen und verbandlichen Jugendarbeit
- Beratungsstellen

## ■ STUDIENINHALTE

Im Hochschullehrgang „Akademisches Case Management (zertifiziert nach den Richtlinien der ÖGCC)“ werden den Teilnehmer\*innen Kompetenzen vermittelt, die neben fachspezifischem Basiswissen auch Kenntnisse z. B. aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Projektmanagement und Prozessentwicklung sowie Fachkenntnisse aus den spezifischen Handlungsfeldern umfassen. Eine hohe Praxishöhe und Verknüpfung mit der eigenen Berufstätigkeit zeichnet diesen Lehrgang aus.



„AUFGRUND DER SICH STETIG VERKÜRZENDEN AUFENTHALTSDAUER SOWIE DER STEIGENDEN MULTIMORBIDITÄT DER PATIENT\*INNEN IM AKUTSTATIONÄREN BEREICH STELLT EIN FUNKTIONIERENDES CASE MANAGEMENT EIN BEDEUTENDES QUALITÄTSKRITERIUM FÜR DAS KRANKENHAUS DAR. DIE STRUKTURIERTE ZUSAMMENARBEIT DER EINZELNEN GESUNDHEITS- UND SOZIALBERUFE IM INTRA- SOWIE EXTRAMURALEN BEREICH GEWÄHRLEISTET EINEN RESSOURCENSCHONENDEN UND ZIELGERICHTETEN BETREUUNGSPROZESS FÜR DEN\* DIE EINZELNE\* N PATIENT\* IN.“

**DGKS UTA KOLUSSI, MAS**  
QUALITÄTSMANAGEMENT IN DER PFLEGE, LKH WOLFSBERG

## LEHRGANGSBESCHREIBUNG

### BASISMODUL

Die TeilnehmerInnen erhalten Basiskennnisse über die Grundlagen des Care und Case Managements, die verschiedenen Phasen, unterschiedlichen Funktionen sowie die jeweiligen Anforderungen in den einzelnen Handlungsfeldern.

### AUFBAUMODUL – ARBEITSFELDBEZOGENES FACHWISSEN

Das Aufbaumodul ist so gegliedert, dass die TeilnehmerInnen die Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen sowie die vielfältigen Handlungsfelder im Case Management kennenlernen. Sie erhalten Kenntnisse über gesetzliche Möglichkeiten, passgenaue Unterstützungen oder Hilfsangebote für Menschen in besonderen Lebenssituationen (z.B. chronische Erkrankungen, Arbeitslosigkeit,...). Die Vermittlung von Grundlagen des Netzwerkmanagements sowie Methoden, die Verbände von Leistungsanbietern professionell zu managen oder Versorgungsnetzwerke zu initiieren, sind hier weitere Schwerpunkte.

### REFLEXIONSMODUL – THEORIE-/PRAXISTRANSFER

In diesem Modul wird den Teilnehmer\*innen die Möglichkeit gegeben, ihr erworbenes Wissen in Peer Groups zu vertiefen und Themen/Probleme, die die Berufspraxis betreffen, systematisch zu bearbeiten, zu analysieren, zu synthetisieren und abschließend zu bewerten.

Ein fachpraktischer Einsatz dient dazu, Kenntnisse über die vielfältigen Aufgaben des\*der Case-Managers\*in zu erhalten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die eigenen fachlichen sowie berufsspezifischen Kompetenzen zu vertiefen und zu erkennen, wie wichtig Sozial- und Methodenkompetenz im ausgewählten Handlungsfeld sind.

### WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN, ABSCHLUSSARBEIT, ABSCHLUSSPRÄSENTATION

Die Teilnehmer\*innen erhalten Kenntnisse über das Verfassen von wissenschaftlichen Texten, zudem werden sie auf den Ablauf der Abschlussprüfung vorbereitet. Der Hochschullehrgang „Akademisches Case Management“ endet mit einer Abschlussarbeit und einer Abschlusspräsentation.

## ■ CURRICULUM

		LV Typ	SWS	ECTS	
1. Semester	Einführung in den Lehrgang - Propädeutikum	ILV	1,5	2,5	
	Geschichte und Konzepte des Care und Case Management	ILV	1,5	2,5	
	Methoden, Vorgehensweisen und Prinzipien des Case Management	ILV	3	4	
	Rechtliche und ethische Aspekte des Case Management	ILV	1,5	2,5	
	Hilfeplanung und Ressourcenschließung - Leistungssteuerung	ILV	1,5	2,5	
	Projektmanagement	ILV	0,5	1	
	Monitoring und Evaluation	ILV	1,5	2,5	
	Reflexion	UE	1,5	2,5	
2. Semester	Kollegiale Beratung/Peer Groups I	UE	2	3	
	Case Management in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen	ILV	1,5	2,5	
	Case Management in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Wohnungslosen	ILV	1,5	2,5	
	Case Management in der ambulanten und stationären Langzeitversorgung	ILV	1,5	2,5	
	Case Management im Krankenhaus	ILV	1,5	2,5	
	Case Management im interkulturellen Zusammenhang	ILV	1,5	2,5	
	Case Management in der Rehabilitation und beruflichen Wiedereingliederung	ILV	1,5	2,5	
	Kollegiale Beratung/Peer Groups II	UE	1,5	2,5	
3. Semester	Netzwerkmanagement	ILV	1,5	2,5	
	Wissenschaftliches Arbeiten	ILV	1	1	
	Fachpraktische Ausbildung	BOPR	4	5	
	Supervision	UE	2	3	
	Abschlussarbeit	DA		6	
Abschlusspräsentation				2	
				33,5	60

ECTS steht für European Credit Transfer System. Es dient dazu, im europäischen Raum erbrachte akademische Leistungen untereinander vergleichbar zu machen und so auch die Mobilität der Studierenden zu fördern. Jede Lehrveranstaltung wird mit einer bestimmten Anzahl von ECTS-Punkten bewertet und kann so in anderen europäischen Ländern angerechnet werden.

### DER AKADEMISCHE LEHRGANG IM ÜBERBLICK:

VORLESUNGSSPRACHE: Deutsch

DAUER: 3 Semester, berufsbegleitend

FACHPRAKTISCHE AUSBILDUNG: 40 Stunden im 3. Semester

ECTS-PUNKTE: 60

AUSBILDUNGSKOSTEN: 1.850 Euro pro Semester

ABSCHLUSS: Akademische/r Case Manager/in bei Erfüllen der Zugangsvoraussetzungen: zertifizierte/r Case Manager/in (nach den Richtlinien der ÖGCC\*)



\*Österreichische Gesellschaft für Care und Case Management

>> Anfragen und Infos unter: [weiterbildung@fh-kaernten.at](mailto:weiterbildung@fh-kaernten.at)